



PRESSEINFORMATION

Das Schmelzkleber-Befestigungssystem für Sockelleisten:

Schnelle saubere Verklebung mit Systemgewährleistung

Europas führender Hersteller von Kunststoff-Sockelleisten, Döllken-Weimar (Nohra), hat für die Befestigung von Sockelleisten ein Verklebe - System auf der Basis von Heißschmelzkleber im Lieferprogramm. Wie hat sich das das Schmelzkleber-Verfahren in der Bodenleger- Praxis bewährt?

Im bodenlegenden Gewerbe hat sich Kleben in vielen Bereichen als Befestigungstechnik bewährt. Dieses hat bei der Befestigung von Sockelleisten, speziell von Kernsockelleisten, seit der Einführung hochwertiger Trockenkleber klassischen Verfahren wie Nageln und Schrauben den Rang abgelaufen. Vorteile wie schnellere Verarbeitung, sauberes und leises Arbeiten sowie eine unsichtbare Befestigung sprechen für sich. Entwickelt wurde dieses System speziell für Sockelleisten mit großer Überdeckung wie die S 40/22, die S 66/22 und die Systemsockelleisten, für die dauerelastische Klebebänder nicht geeignet sind.

Herr Hans J. Häcker, Bodenleger aus Aachen, arbeitet bereits seit mehreren Jahren mit Heißschmelzkleber, und hat sich an den Tests des Systems vor der Markteinführung beteiligt. Es sagt dazu: „Das Gute an dem System ist, dass der Kleber genau auf die Sockelleisten abgestimmt ist, denn die Systemgewährleistung gibt mir die Sicherheit, die ich benötige.“ Eine sichere Befestigung hat für den Bodenleger oberste Priorität.

Herr Metzner, Inhaber einer Bodenlegerfirma in Dortmund, setzt den Kleber seit knapp einem Jahr ein. Auch er kann diesbezüglich nur über gute Erfahrungen berichten. Die Rückstellkräfte an den Sockelleisten auf Grund der Funktion der elastischen Lippen, Unebenheiten an Wand und Boden auszugleichen, werden vom Schmelzkleber problemlos aufgenommen. Herr Metzner dazu: „Wenn ich die Leiste fester auf dem Boden andrücken muss, um eine Boden- Unebenheit auszugleichen, hilft die Fähigkeit des Heißschmelzklebers sehr, sehr schnell anzuziehen und dann auch dauerhaft zu halten. Seit ich den Heißschmelzkleber nutze, hatte ich noch keinen einzigen Fall, in dem sich eine Sockelleiste gelöst hat.“

Döllken-Weimar GmbH, Gewerbepark U.N.O., Stangenallee 3, 99428 Nohra. Tel.: 03643/ 41 70-0, Fax: 03643/ 41 70-33, E-mail: info@doellken-weimar.de, Internet: <http://www.doellken-weimar.de>

Pressekontakt/ weitere Informationen:

Langeloh PR, Herr Gerald Langeloh, Mühlenweg 3 M, 22880 Wedel
Tel.: 04103-80 35 0 47, Fax: 04103-80 35 0 48, E-Mail: gerald.langeloh@hanse.net



Das Heißschmelzklebesystem lässt zudem eine hohe Arbeitsgeschwindigkeit zu: Man muss nur die Aufheizung der Klebepistole abwarten um sofort mit der Verlegung beginnen zu können und steht damit anderen Befestigungsarten in nichts nach. Auch die Sauberkeit der Verarbeitung ist von außerordentlicher Bedeutung. Bohrstaub etwa kann zu Kratzern auf dem Bodenbelag führen. Herr Metzner sagt zu diesem Thema: „Bei der Verarbeitung achte ich darauf, dass kein Kleber nach oben auf die Tapete austritt. Wenn im Ausnahmefall doch mal ein Tropfen Kleber auf den Belag fällt, dann warte ich ab, bis er gründlich erkaltet ist, dann kann ich ihn vorsichtig und ohne Rückstände aufnehmen. So besehen ist die Arbeit mit Heißschmelzkleber eine saubere Sache.“

Es gehört zur Philosophie des Unternehmens, die Anwendung ihrer Produkte beim Handwerker stetig zu beobachten und seine Produkte auf dieser Grundlage ständig weiterzuentwickeln und zu verbessern. So ist seit einigen Monaten ein Koffer im Handel, der über ein großes Fach für die einfachere Verpackung des Elektrokabels verfügt sowie über einige Fächer zum Verstauen von Klebesticks. Darüber hinaus wird der Kleber im Jahre 2011 in handlichen Eimer ausgeliefert werden, was dem Handwerker das Handling auf der Baustelle sehr erleichtern wird. Tibor Aranyossy, Geschäftsführer der Döllken Weimar GmbH dazu: „Unsere ständige zentrale Aufgabe sehen wir auch darin, die Zufriedenheit des Kunden in das Zentrum des Denkens zu stellen.“

Döllken-Weimar GmbH, Gewerbepark U.N.O., Stangenallee 3, 99428 Nohra. Tel.: 03643/ 41 70-0, Fax: 03643/ 41 70-33, E-mail: info@doellken-weimar.de, Internet: <http://www.doellken-weimar.de>

Pressekontakt/ weitere Informationen:

Langeloh PR, Herr Gerald Langeloh, Mühlenweg 3 M, 22880 Wedel
Tel.: 04103-80 35 0 47, Fax: 04103-80 35 0 48, E-Mail: gerald.langeloh@hanse.net

Veröffentlichung honorarfrei. Belegexemplar an Langeloh PR erbeten



**Schnelle, saubere Verklebung mit Systemgewährleistung
Schmelzkleber – Befestigungstechnik von Döllken-Weimar**

Foto: Döllken-Weimar GmbH, Nohra

Für weitere Informationen: Langeloh PR,
Mühlenweg 3 M, 22880 Wedel
Tel.: 04103/80 35 0 47; Fax: 04103/80 35 0 48